

Projektwoche 2017



In dieser Woche haben unsere Kinder in altersgemischten Gruppen zu selbstgewählten Themen gelernt.

Die ganze Woche stand unter dem Motto:



Den Abschluss der Projektwoche bildet das Schulfest, bei dem die Projekte vorgestellt werden und von allen Kindern und Erwachsenen ausprobiert werden können.

Auf den folgenden Seiten könnt Ihr lesen, was wir an den fünf Tagen gelernt und erlebt haben.

Naturprojekt

In diesem Projekt lernten die Kinder vieles über unsere heimische Natur: Auf den Wiesen um die Schule herum wachsen wilde Kräuter, die man essen kann! Eine Menge Krabbeltiere wohnen in diesen Wiesen. Für die Ohrenkneifer haben die Kinder sogar ein Hotel als Unterschlupf gebaut. Frau Fabrie leitete „Was wächst und krabbelt denn da?“ und wurde an zwei Tagen von der Naturpädagogin Nina Wagner unterstützt.



Simon: Ich habe das Projekt gewählt, weil ich viel draußen sein wollte. Gerade baue ich ein Hotel für die Ohrenkneifer. Die finden keine guten Stellen zum Wohnen mehr weil es so viel Beton auf der Welt gibt.

Hannah: Ich male das Hotel jetzt an und freue mich auch auf die Kräuter.

Tessa: Ich interessiere mich für Krabbeltiere und möchte die hier kennenlernen.

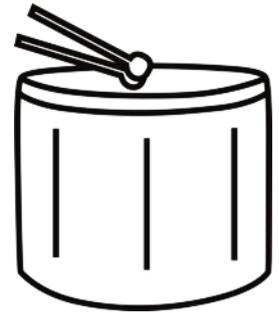
Michelle: Wir haben Schnecken vom Schulweg mitgenommen, die kriechen jetzt in unserem Terrarium herum.

Luisa: Ja, zwei kleine und eine große!



Starke Rhythmen

Hier gab es eine Menge Rhythmus und Musik zu entdecken. Die Kinder stellten bei „Rapsongs, Stomp und starke Rhythmen“ fest, wie viel Musik in ihrem eigenen Körper steckt und wie leicht man mit Alltagsgegenständen Musik machen kann. Gemeinsam mit unserer Schulsozialarbeiterin Frau Becker stellten sie eigene Raps zusammen und hatten eine ganze Menge Spaß.



Emma: Wir machen Musik mit Flaschen und haben Instrumente aus Streichholzschachten gebastelt. Die sind ganz klein!

Florian: Ich hatte Lust auf Rap. Deshalb habe ich dieses Projekt gewählt. Ich mag Musik, die man mit Gegenständen machen kann.

Alessia: Das hat sich so cool angehört, deshalb habe ich dieses Projekt gewählt.



Träumen mal anders



Im Surrealismus-Projekt mit Frau Wolf und Frau Ruster lernten die Kinder eine Kunstrichtung kennen, die vielen bis heute noch recht unbekannt war. Sie trafen auf die Künstler Ernst und Magritte und lernten die Collage- und die Abklatsch-Technik kennen. Ziel war eine eigene Ausstellung, Highlight der Woche war der Besuch der Frankfurter Schirn. Da gibt es zurzeit eine Ausstellung zum Thema Surrealismus.

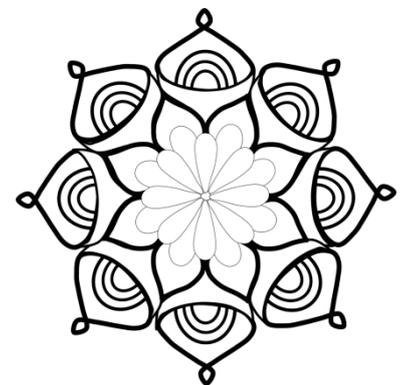


- Alessio: Wir malen unrealistische Dinge. Zum Beispiel klebe ich den Schneemann jetzt in die Wüste.
- Noelle: Wir gehen am Freitag nach Frankfurt ins Museum.
Eine eigene Ausstellung machen wir auch.
- Christopher: Ich liebe Kunst. Noch mehr als Theater. Das ist genau das richtige Projekt für mich.

Suchen, schleppen, staunen...



Starke Jungen und Mädchen schleppten aus dem Wald und aus den Wiesen Naturmaterialien herbei um daraus Kunstwerke zu gestalten. Auch der Schulhof ist dabei wieder schöner geworden. Alle, auch Frau Schenk und Frau Oppmann, hatten keine Angst vor schmutzigen Fingernägeln, Pfützen und kleinen Krabbeltieren.



Frederic: Ich habe das Projekt gewählt, weil ich da rausgehen kann und wir in der Natur bauen. Heute hat jeder ein Kunstwerk aus Naturmaterialien hergestellt!

Ben: Heute habe ich auf dem Boden gelegen und alle anderen Haben um meinen Körper herum Dinge aus dem Wald gelegt. Und ich habe ein Hose, in die man viele schöne Schätze packen kann. Frau Schenk hätte auch gerne so eine.

Antonia: Mi gefällt's hier weil ich draußen bin. Wir haben ein Brett mit Blumen geschmückt.

Gemüseküche

Kinder, die gerne kochen und Gemüse essen waren hier bei Frau Weber genau richtig! In dieser Woche beschäftigten sie sich damit, wie man mit gesunden Zutaten leckere Gerichte zubereiten kann. Einige Gemüsesorten lernten sie in dieser Woche sogar zum ersten Mal kennen. Es entstand sogar ein eigenes Kochbuch, damit jeder die leckeren Gerichte zu Hause nachkochen kann.

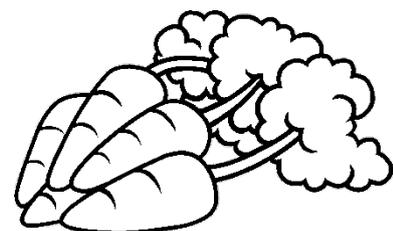


Marina: Ich liebe kochen und ich koche alles mit Mama und deshalb habe ich dieses Projekt gewählt.

Kalle: Gestern gab es hier Gemüsepfanne mit Nudeln, das war sehr lecker!

Smilla: Ich freue mich auf die Rezepte und darauf, auch neues Gemüse kennenzulernen!

Paula: Ich mochte eigentlich gar keine Zucchini, aber jetzt schon!



Hundertwasser

Im Hundertwasser-Projekt bei Frau Lexow bauten die Kinder Häuser wie der Künstler Friedensreich Hundertwasser. Diese Häuser sind ganz bunt und haben fast keine geraden Linien. Sie sehen wie Fantasiehäuser



aus. Zuerst planten die Kinder ihre Entwürfe auf Papier, bauten sie dann mit Papierkisten, Dosen und anderen Materialien nach, verkleideten sie mit Pappmaché und malten sie schließlich ganz bunt an.

Luca: Hundertwasser hat ja Kunst studiert, das war ihm zu langweilig. Dann arbeitete er einfach weiter als Künstler, wurde berühmt und malte und baute seine berühmten Häuser: die sind alle ziemlich schief und unter jedem Balkon gibt es Säulen, dann braucht keiner Angst zu haben, abzustürzen.



Charlotte: Wir bauen bunte Häuser.

Marei: Ich bin hier, denn ich wollte mal einen Künstler ganz genau kennenlernen.

Liv: Gestern haben wir geplant und heute geht es richtig los mit dem Bauen.

Alina: Das ist alles ganz bunt und es gibt keine einzige gerade Linie!

Nähwerkstatt



Ratter, ratter, ratter....

So klang es in der Nähwerkstatt. Viele Nähmaschinen ratterten und es entstanden wunderbare kleine Kunstwerke zum Liebhaben. Individuelle Kissen und Buchumschläge wurden genäht. Ein Kind wollte eine Schutzhülle für seinen neuen Zauberstab nähen. Am Dienstag hat das Nähprojekt mit Frau Engel und Frau

Schunck die TheaterMusikWerkstatt ganz spontan beim Nähen des Bühnenbildes unterstützt. Eine klasse Zusammenarbeit!



Julian: Mir macht Nähen ganz viel Spaß!

Lina: Ich habe meine eigene Nähmaschine mitgebracht. Ich freue mich, dass ich hier endlich mal Zeit habe, die zu benutzen. Wir haben schon Kissen genäht und jetzt kommen Buchumschläge und eine Tasche dran.

Eric: Ich habe das Projekt gewählt, weil ich Nähen interessant finde und das noch nie gemacht habe. Es macht eine Menge Spaß.

Lean: Hier lernt man auch mal Kinder aus anderen Klassen kennen und ist auch mal mit anderen zusammen. Das finde ich gut.

Theater

Ziel dieses Projektes mit Frau Prätorius und Frau Vollers war es, mal genauer über Glück und Glücklichsein nachzudenken. Es war viel Zeit zum Philosophieren und die Gedanken in Bewegungen umzusetzen, sodass kleine Improvisationen



entstanden, die du dir **um 12.30 und um 14.30 im Mehrzweckraum** anschauen kannst. Das lohnt sich!

Janosch: Ich habe das Projekt gewählt, weil Schauspielen meine Leidenschaft ist. Ich freue mich immer, wenn ich die Gelegenheit habe, das in der Schule auszuprobieren.

David: Ich hab´s mir hier genauso vorgestellt: ich möchte anderen zeigen, was Glück für mich ist.

Louise: Ich wollte gerne ausprobieren, wie ich Theater spielen kann. Und über das Thema Glück wollte ich auch mal gerne reden.

Marleen: Wir machen hier viele Übungen, die wir dann ähnlich auf der Bühne brauchen. Laut Reden ist zum Beispiel wichtig!



Theater-Musikwerkstatt



In Kooperation mit dem Quartett-Verein und der Musikalischen Akademie, den beiden Musikvereinen in Ober-Olm, konnten die Kinder hier eine Produktion eines Bühnenstückes von Anfang bis zur Aufführung mit gestalten: Lieder wurden eingeübt, Texte gelernt,

Theater gespielt und sogar das gesamte Bühnenbild selbst gebaut! Jeder durfte bei allem mithelfen und jeder darf sich alles trauen.

Schau dir um 11:45 in der Turnhalle die Aufführung an!



Emelie: Wir malen gerade das Bühnenbild. Gestern haben wir schon mit Hansi die Lieder gesungen und Steine aus Pappmaché gebaut.

Leonie: Ich höre gerne Musik und baue und bastle gerne. Ich war auch schon mal in der Theater-AG, deshalb habe ich dieses Projekt gewählt.

Mara: Ich singe zu Hause ganz viel und ganz laut. Das wollte ich hier auch gerne machen.

Josie: Ich male gerne und Theater finde ich ganz toll. Ich habe es mir aber nicht so toll vorgestellt wie es jetzt ist. Wir basteln sogar alle Kostüme selbst, das gefällt mir richtig gut.

Maschenzauber

Hier ging es die ganze Woche um die Wolle: Luftmaschen und feste Maschen sicher häkeln will gelernt sein: dann entstehen Taschen, Haarspangen, Bilderketten, Armbänder und vieles mehr. Zauberhafte Werke entstanden in einer sehr gemütlichen, ruhigen Stimmung bei Frau Haßinger und unserer Referendarin Frau Krebühl.



Charlotte: Ich häkle total gerne. Zu Hause mache ich auch manchmal etwas für meine Monchichis.

Andrea: Ich mag das hier sehr gerne, so etwas habe ich noch nie gemacht. Ich wollte das Häkeln gerne mal ausprobieren.

Ben: Ich wollte gerne mal eine Woche etwas Ruhiges machen. Und ich mag gerne Wolle.



Schreib- und Malwerkstatt

Die Reise in den
Zauberwald...
Zeit zum Träu-
men, Erfinden
und Malen.
Hier in der
Schreib- und
Malwerkstatt
entstand in nur
einer Woche für
jedes Kind ein



eigenes Buch: Die Kinder selbst hatten gute Ideen für ihre eigene Geschichte
und schrieben sie auf. Am Schluss wurde daraus ein richtiges Buch gebunden.
Danke an Frau Pallien, die dieses Projekt begleitet hat!

Dominik: Wir machen hier unser eigenes Buch!

Irem: Wir erfinden die Geschichte ganz alleine!

Laura: Wenn alle Seiten fertig sind, wird daraus mein Buch.



Schlusswort



Die gesamte Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, die diese wunderbare Woche möglich gemacht haben!

Alle Kolleginnen, unser Hausmeister und viele Experten aus der Dorfgemeinschaft waren auch 2017 wieder in der Schule aktiv und haben ihre guten Ideen, ihre Zeit und ihre Energie für unsere Kinder zur Verfügung gestellt.

Unser besonderer Dank geht an die Teams vom Quartettverein Ober-Olm, das Team der Musikalischen Akademie, Natalie Ruster, Christiane Prätorius, Frau Becker von der Schulsozialarbeit, Tanja Pallien und Nina Wagner, die sich mit vollem Einsatz eingebracht haben.

Das ist nicht selbstverständlich!

Ein herzlicher Danke geht auch an die Verbandsgemeinde Nieder-Olm, die den Druck dieser Zeitung ermöglicht hat!

Im Namen der Schulgemeinschaft im Mai 2017.

Anne Herzberg,
Schulleiterin.

